

Seltz //



Verlinkte Ramsar-Gebiet:
Rhin supérieur
Akkreditierung datum:
26. Mai 2022
Koordinaten:
48° 54' N, 8° 07' E

Vorstellung der Stadt

- Die Stadt Seltz liegt im Département Bas-Rhin (67) im nördlichen Teil des französischen Teils des grenzüberschreitenden Ramsar-Gebiets Oberrhein/Oberrhein.
- Die Stadt mit über 3000 Einwohnern ist eine grüne Oase und gehört zum Ried Nord oder Petit Ried, einer Region mit Feuchtwiesen und überschwemmungsgefährdeten Wäldern, die sich von Straßburg bis Lauterbourg erstreckt.
- Die Stadt Seltz setzt sich seit über 30 Jahren für den Schutz von Feuchtgebieten ein. Gemeinsam mit der Nachbargemeinde Munchhausen hat sie die Ausweisung des nationalen Naturschutzgebiets (RNN) des Sauerdeltas initiiert. Ein 486 Hektar großes Feuchtgebiet, das aufgrund seines botanischen Reichtums (Weidenwälder, Schlammflächen, Schilfgürtel), seiner Vogelwelt, seiner Hydrologie sowie seiner Landschaft bemerkenswert ist.

Rhin supérieur
Oberrhein



Einige infos über die Ramsar-Stadt

Bürgermeister : Jean-Luc BALL
Region : Grand-Est
Département : Bas-Rhin (67)
Einwohnerzahl : 3 150 einwohner (2020)
Stadt fläche : 2 100 ha
Fläche in Feuchtgebieten : 1 144 ha
Fläche in Ramsar-Gebieten : 962 ha

Arten von Feuchtgebieten

- Dauernd wasserführende Ströme/Flüsse/Bäche
- Dauernd wasserführende Süßwassermarschen/-weiher
- Buschdominierte Feuchtgebiete
- Baumdominierte Süßwasserfeuchtgebiete



Stadtaktionen für Feuchtgebiete



VERMEIDUNG DER SCHÄDIGUNG/ ZERSTÖRUNG VON FEUCHTGEBIETEN

Die Stadt Seltz ist der Initiator der 1997 erfolgten Ausweisung der RNN du Delta de la Sauer, eine Anerkennung des ökologischen Interesses der natürlichen Lebensräume der Gemeinde.

Sie führte Pachtverträge zugunsten des Conservatoire d'espaces naturels d'Alsace ein, um die Biodiversität in der Gemeinde zu fördern, insbesondere durch die Schaffung von Teichen.

Da die Erhaltung von Feuchtgebieten von allgemeinem Interesse ist, hat die Gemeinde diese Gebiete in ihrem lokalen Städtebauplan (PLU) als N - Naturgebiete - ausgewiesen, um sie vor jeglicher Erschließung zu schützen.



FÖRDERUNG DER FEUCHTGEBIETEN SCHAFFUNG/WIEDERHERSTELLUNG

Die Gemeinde ist an verschiedenen Projekten zur Wiederherstellung und Erhaltung von Feuchtgebieten und aquatischen Lebensräumen beteiligt.

Natura 2000, Life, Interreg, Plan Rhin vivant ..., diese Projekte haben zur Schaffung mehrerer Tümpel, zur Wiederherstellung mehrerer toter Rheinarme, von Laichplätzen und Nebengewässern der Sauer sowie zur Gestaltung der Naturräume für den Empfang der Öffentlichkeit geführt.

Die Pflege der erworbenen oder wiederhergestellten Gebiete wird dem Conservatoire d'espaces naturels d'Alsace (CEN) anvertraut.



EINBEZIEHUNG VON FEUCHTGEBIETEN IN DIE RAUMPLANUNG

Die Gemeinde ließ ihren lokalen Bebauungsplan (PLU) 2016 unter Berücksichtigung der Empfehlungen des SDAGE und der SAGE-Verordnung überarbeiten.

Die PLU hat es ermöglicht, die Rolle, die ungeschützte Lebensräume gegenüber geschützten Lebensräumen spielen, zu identifizieren und zu berücksichtigen, als Elemente, die den Austausch zwischen geschützten Lebensräumen ermöglichen, aber auch als Lebensraum für die Tierwelt.

In diesem Zusammenhang wurden der Seltzbach und sein Ufergehölz sowie die Obstplantagen, von denen sich ein großer Teil in einem Feuchtgebiet befindet, als



DIE BEVÖLKERUNG IN DAS MANAGEMENT VON FEUCHTGEBIETEN EINBEZIEHEN

Der Beirat des nationalen Naturschutzgebiets des Sauerdeltas fungiert als lokaler Ausschuss zur Überwachung des Labels Stadt der Feuchtgebiete.

Er vereint alle betroffenen Instanzen: gewählte Vertreter, Nutzer, Umweltverbände, Verwaltungen und wissenschaftliche Experten.

Er trifft sich mehrmals im Jahr und formuliert häufig Stellungnahmen zu Maßnahmen zugunsten kommunaler Feuchtgebiete, auch wenn sich diese außerhalb des Naturschutzgebiets befinden.

So wird ein konzertiertes Management mit verschiedenen Partnern gewährleistet, die von den Leistungen der Feuchtgebiete profitieren (Landwirte, Jagdgesellschaft, ...).



DIE BEVÖLKERUNG ÜBER FEUCHTGEBIETE INFORMIEREN UND AUFKLÄREN

Die Bevölkerung wird durch Veröffentlichungen der Stadtverwaltung oder des CEN Elsass sowie bei öffentlichen Versammlungen informiert und sensibilisiert.

Die Nutzer der Feuchtgebiete sind über den Beratungsausschuss des RNN an der Entscheidungsfindung beteiligt.

Das CEN und das örtliche Centre d'initiation à la Nature et à l'environnement (CINE) organisieren Aktivitäten, um die Bedeutung und Funktionsweise von Feuchtgebieten zu entdecken und das Bewusstsein dafür zu schärfen.

Insbesondere während des Welttag der Feuchtgebiete durch die Teilnahme an dem deutsch-französischen Seminar, das auf der Ebene des Oberrhein Ramsar-Gebietes organisiert wurde.



DIE VON FEUCHTGEBIETEN ERBRACHTEN ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN ANERKENNEN

Die Gemeinde verfügt über eine Kläranlage und hat sich verpflichtet, bei der Pflege der öffentlichen Flächen keine Pflanzenschutzmittel einzusetzen.

Feuchtgebiete werden regelmäßig überflutet und tragen dazu bei, den Grundwasserspiegel zu erhöhen und Hochwasser und Hitzewellen zu mildern.

Die Feuchtgebiete der Gemeinde sind auch ein touristischer Trumpf, der die Organisation von Aktivitäten zur Entdeckung der Natur durch die lokalen Akteure - Fischer, Jäger, LPO, CEN, CINE ... - mit angelegten Pfaden und einer Schleppfähre, die die beiden Rheinufer verbindet, ermöglicht.



Das Label "Stadt der Feuchtgebiete" von der Ramsar-Konvention anerkannt

Es soll Städte aufwerten, die sich in der Nähe von international bedeutsamen Feuchtgebieten befinden oder von diesen abhängen und die diese Lebensräume in ihre Raumplanung einbeziehen und so eine positive Beziehung zu diesen unschätzbaren Ökosystemen umsetzen, insbesondere durch Erhaltungsmaßnahmen und eine stärkere Sensibilisierung der Öffentlichkeit.